

Wochenimpuls zum 28. November 2021- 1. Advent



„Es beginnt ein neues Kapitel“ – aus Zeiten unserer analogen Leseerfahrung wissen wir, dass mit einem neuen Kapitel die Geschichte zwar weitergeht, aber Personen, Situationen oder Orte sich ändern. Der Spannungsbogen bleibt, wird aber mit etwas Neuem weitergeführt.

Es beginnt ein neues Kapitel – der Satz wurde bei den konstituierenden Sitzungen der PGR's und KV's gesagt: Erfahrene und neue Menschen werden die Geschichte der Gremien und damit die Geschichte des Sendungsraums und der Gemeinden darin weiterschreiben – Ihnen und uns allen viel Glück dabei und wie es zu jeder guten Geschichte gehört: viel Spannung und Kreativität mit dem Segen Gottes!

Es beginnt ein neues Kapitel der Menschheitsgeschichte auf dem Weg in ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Zeitalter.

Es beginnt ein neues Kapitel – mit dem ersten Advent beginnt ein neues Kirchenjahr und das ist vor allem ein neues Lesejahr. Nicht nur ein neues Kapitel wird aufgeschlagen, sondern ein ganzes Buch. Im kommenden Jahr wird es das Lukasevangelium sein. Wie kaum ein anderes Buch bedenkt Lukas die Geschichte: Geschichte nimmt einen Verlauf, der in die Katastrophe führt, aber in Jesus kommt die Wende der Geschichte. Er bringt die Wende und ruft zu einer Wende auf. Tiefe Freude soll herrschen über jeden, der Geschichte zum Guten wenden kann. Darum ist das Evangelium auch voller Poesie und Lieder: Engel singen, Zacharias singt, Maria singt Die Freude muss raus!

Wenn das keine Herausforderung ist: Das Buch ist aufgeschlagen, ein neues Kapitel beginnt und wir müssen es weiterschreiben und es bei allen Realitäten mit Freude und Poesie füllen.



Klaus Thranberend, Pfarrer